

Wichtige Informationen für die Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten nach einem Reaktorunfall

Nur zur Anwendung bei radioaktiver Verstrahlung im Katastrophenfall. Einnahme nur auf ausdrückliche Aufforderung durch die Gesundheitsbehörde.

Kaliumjodid 65 mg-Tabletten

Hersteller und Zulassungsinhaber: LANNACHER HEILMITTEL Ges.m.b.H., 8502 Lannach, Austria

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: Kaliumjodid 65 mg, entsprechend 50 mg Jod

Wozu Kaliumjodid-Tabletten?

Bei einem schweren Reaktorunfall kann radioaktives Material, unter anderem auch radioaktives Jod, freigesetzt werden. Das radioaktive Jod kann durch Wind über weite Strecken verbreitet und eingeatmet werden. Die Kaliumjodid-Tabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse.

Wer soll Kaliumjodid-Tabletten einnehmen?

Die Kaliumjodid-Tabletten sind bestimmt für

- Kinder und Jugendliche (von 0 bis 16 Jahren)
- Schwangere und Stillende

Pro Tag muß man einnehmen:

Kinder ab dem 2. Monat bis 3 Jahre:	1/2 Tablette
Kinder von 3 bis 13 Jahren:	1 Tablette
Jugendliche von 13 bis 16 Jahren:	2 Tabletten
Schwangere und Stillende:	2 Tabletten

Über Radio, Fernsehen und andere Medien wird bekanntgegeben, wie viele Tage die Kaliumjodid-Tabletten eingenommen werden müssen.

● Kinder im ersten Lebensmonat müssen einmal 1/2 Tablette einnehmen. Danach soll man ihnen keine weiteren Tabletten geben, auch wenn für ältere Kinder und Jugendliche die Einnahme mehrere Tage hintereinander angeordnet wird.

Wie nimmt man Kaliumjodid-Tabletten ein?

Die Tabletten zerdrücken und mit reichlich Flüssigkeit nach dem Essen einnehmen oder eingeßen.

Wichtiger Hinweis:

Kinder im ersten Lebensmonat, Schwangere, Stillende und Personen mit einer Schilddrüsenerkrankung sollen einige Tage nach der Einnahme der Kaliumjodid-Tabletten beim Arzt eine Kontrolle machen lassen.

Achtung: Diese Personen dürfen Kaliumjodid-Tabletten nicht einnehmen:

- Personen, die an einer Jodüberempfindlichkeit leiden.
- Personen, die an einer dieser sehr seltenen Krankheiten leiden:

<ul style="list-style-type: none"> ■ Dermatitis herpetiformis ■ Jodderma tuberosum ■ Pemphigus vulgaris ■ Myotonia congenita 	<ul style="list-style-type: none"> ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ 	seltene Hautkrankheiten
--	--	-------------------------
- Hypokomplementämische Vaskulitis

Nebenwirkungen: Wenn man die Kaliumjodid-Tabletten mit viel Flüssigkeit und nach einer Mahlzeit einnimmt, kommen Nebenwirkungen fast nicht vor.

Sehr selten und vorübergehend können auftreten:

- | | |
|--------------------------|------------------|
| ● Metallischer Geschmack | ● Hautausschläge |
| ● Erbrechen | ● Ruhelosigkeit |
| ● Durchfall | ● Herzklopfen |
| ● Magenbeschwerden | |

Eine Packung enthält 10 Stück.

So werden Kaliumjodid-Tabletten richtig gelagert:

In der Packung verschlossen, vor Licht und Feuchtigkeit geschützt bei Raumtemperatur (bis 25° C) aufbewahren. Bitte lagern Sie die Tabletten außerhalb der Reichweite von Kindern an einem Platz, an dem Sie diese sicher wiederfinden. Verfallsdatum beachten.

Eine leicht bräunliche Verfärbung beeinträchtigt weder die Verträglichkeit noch die Wirksamkeit der Tabletten.

Weitere Informationen in Ihrer Apotheke und beim Arzt.